

Bewerbungsbogen zur Fachlehrerausbildung für arbeitstechnische Fächer

Referenzcode:		Ausbildungsschule:		Berufliche Fachrichtung:	
Name (ggf. Geburtsname):			Vorname:		Geburtsdatum/-ort:
Anschrift:				Telefon:	
				E-Mail:	
Familienstand:	Anzahl der Kinder:	Staatsangehörigkeit:	Schwerbehinderung: (Grad der Behinderung)		

Beruflicher Bildungsgang:

Ich habe am _____ eine **Berufsausbildung** im folgenden Ausbildungsberuf abgeschlossen:

(ggf. Abschlüsse in weiteren Ausbildungsberufen): _____

Ich habe am _____ eine mindestens *zweijährige Fachschule* mit folgendem Abschluss erfolgreich beendet: _____

oder

Ich habe am _____ eine einschlägige *Meisterprüfung* im folgenden Handwerk abgelegt:

oder

Ich habe am _____ den folgenden *einschlägigen Abschluss erworben, der dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens für Lebenslanges Lernen (DQR) zugeordnet ist:*

oder

Ich habe am _____ die *Staatliche Prüfung für Lehrerinnen und Lehrer der Text- oder Informationsverarbeitung* **und** am _____ die *Staatliche Prüfung für Lehrerinnen und Lehrer der Bürotechnik/Bürowirtschaft* abgelegt.

Berufspraxis (ohne Berufsausbildung):

von – bis	Firma/Arbeitgeber	Stundenumfang / Woche (Ø)

Ich habe mich bereits in der Vergangenheit für die Fachlehrerausbildung für arbeitstechnische Fächer beworben:

Nein **Ja, zum Einstellungstermin** _____

Bewerbungsunterlagen: (Nur termingerecht und vollständig vorgelegte Bewerbungen können berücksichtigt werden!)

Folgende Dokumente sind der Bewerbung beizufügen:

- Lebenslauf
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- Kopien von Zeugnissen über berufliche Ausbildungen und Weiterbildungen
- Kopien von Zeugnissen und Bescheinigungen über praktische Tätigkeiten
- Straffreiheitserklärung (bitte Vordruck verwenden)

Ich versichere, dass die vorstehenden erforderlichen Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Die „Allgemeinen Informationen zum Datenschutz“ habe ich zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Name _____

Vorname _____

Geburtsname _____

Geburtsdatum _____

**Erklärung
zu Strafen und Disziplinarmaßnahmen sowie zu laufenden Verfahren**

Hinsichtlich nicht getilgter gerichtlicher Verurteilungen und nicht getilgter Disziplinarmaßnahmen sowie anhängiger Straf-, Ermittlungs- oder Disziplinarverfahren mache ich folgende Angaben (Gericht/Ermittlungsbehörde, Aktenzeichen, Art der Straftat/des Dienstvergehens, Datum, Höhe der Bestrafung, Art der Disziplinarmaßnahme):

- Es liegen keine der vorgenannten Verurteilungen, Disziplinarmaßnahmen oder anhängige Straf-, Ermittlungs- oder Disziplinarmaßnahmen vor.
- Es liegt/liegen vor:

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben vollständig sind.

Ich verpflichte mich, von jedem gegen mich eingeleiteten Straf- oder Ermittlungsverfahren und jeder gerichtlichen Verurteilung Mitteilung zu machen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Die nicht der Offenbarungspflicht unterliegenden Verurteilungen ergeben sich aus § 53 Bundeszentralregistergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1984 (BGBl. I S. 1229, 1985 I S. 195) zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1864). Straferlass durch Begnadigung oder Amnestie ist nicht gleichbedeutend mit einer Tilgung der Strafe.